

# Wissenschaftliche Mittheilungen.

## Bemerkungen über die Arten der Käfergattung **Rhynchites Herbst.**

Von

**John Walton Esq.**

(Uebersetzt aus The annals and magazine of natural history  
Vol. XIII. No. 82. London 1844.)

Im Jahre 1839 publicirte ich einige Bemerkungen in dem Entomological Magazine vol. V. pag. 1 und pag. 254 über die Rüsselkäfer - Gattungen *Sitona*, *Polydrusus*, *Phyllobius* und *Apion*. Seitdem haben mich die übrigen Gattungen mehr oder weniger beschäftigt. Ich wiederhole mit Vergnügen, dass mir alle Sammlungen von London auf die liberalste Weise zur Benutzung eröffnet wurden, besonders die reiche des Herrn Stephens, welche die des verstorbenen Marsham enthält; ich habe nun gesucht, hoffentlich mit möglichst wenig Irrthümern, unsre brittischen Arten nach Marsham, Kirby, Stephens und Curtis zu bestimmen. Ich sagte an dem oben erwähnten Orte, dass meines Erachtens die Synonymie der brittischen Curculionen in Bezug auf die ausländische Literatur vielfacher Berichtigungen bedürfe und habe seitdem versucht, die Namen zu ermitteln, unter denen unsre Arten den Entomologen des Continents bekannt sind. Zu diesem Behuf trat ich in Correspondenz mit Schönherr, Germar und Chevrolat, sandte einem Jeden dieser berühmten Entomologen eine Reihe brittischer Rüsselkäfer, und erhielt von ihnen auf die verbindlichste Weise nicht nur genaue Auskunft über die auf dem Continent geläufigen Namen der übersandten Käfer sammt zahlreichen kritischen Bemerkungen, sondern auch Gegensendungen schwedischer, deutscher und französischer Typen. Ich verdanke es vorzugsweise diesem Material, wenn ich über die Nomenclatur fast aller brittischen Arten ins Klare gekommen bin. Ich beabsichtige hier eine Liste der brittischen Rüsselkäfer mit ihren Synonymen und den nöthigen Bemerkungen mitzutheilen. — Ich bemerke hier noch, dass die Kirby'sche Sammlung, die der entomologischen Gesellschaft von ihrem ausgezeichneten Ehrenpräsidenten geschenkt ist, manche Gyllenhal'sche

Typen enthält und auch für die von Marsham beschriebnen Arten eine gute Autorität ist. Auch die Linnéische und Banks'sche Sammlung habe ich wiederholt verglichen, viele Exemplare der erstern sind von Linné eigenhändig bezettelt, und ich bin derselben Meinung wie Kirby, dass die meisten Linnéischen Arten mit Bezugnahme auf seine Sammlung bestimmt werden können.

Die Schriftsteller, die ich citirt habe, sind:

*Linn.* Caroli Linnaei Fauna Suecica. 1761.

*Linn.* Caroli a Linnè Systema Naturae. 1767.

*Fab.* J. C. Fabricii Entomologia Systematica. 1792.

*Fab.* J. C. Fabricii idem Supplementum. 1798.

*Fab.* J. C. Fabricii Systema Eleutheratorum. 1801.

*Marsh.* Entomologia Britannica auct T. Marsham, 1802.

*Gyll.* Insecta suecica descripta a Gyllenhal. 1808—1827.

4 voll.

*Germ.* Insectorum species, auctore F. F. Germar. 1824.

*Curt.* British Entomology by John Curtis. 8 voll. 1823—1840.

*Steph.* Illustrations of british Entomology (Mandibulata) by J. F. Stephens. 1831. vol. IV.

*Schönh.* Synonymia Insectorum. Genera et Species Curculionidum a C. J. Schönherr. 1833.

*Steph.* Manual of British Coleoptera, by J. F. Stephens, 1839.

(Fortsetzung folgt.)

## Bemerkungen und Berichtigungen

zu den

von *Boyer de Fonscolombe* beschriebenen

*Pflanzenläusen,*

von

**J. H. Kaltenbach**, Lehrer in Aachen.

Während ich noch fleissig mit dem Sammeln der Pflanzenläuse, der Beobachtung ihrer Lebensverhältnisse und mit der Ausarbeitung einer systematischen Eintheilung derselben beschäftigt war, erschien von dem wackern Boyer de Fonscolombe in den Annales de la Société entomologique Tom 10. eine Beschreibung von etwa 36, in seiner Umgebung (Aix en provence) beobachteten Aphidinen, worunter sich meh-